

Probleme beim Motorstart

Beitrag von „tourbert“ vom 21. Oktober 2008 um 12:18

Hallo.

Ich brauch mal fachmännische Hilfe. Ich habe das Problem, dass sich der Brummer beim Start nach belieben eine Verlängerung gönnt.

In unregelmäßigen Abständen orgelt er bei ca 300 Umdrehungen 20 Sekunden rum, bevor er dann rund läuft. Bisher sprang er jedesmal an und es ist sehr unregelmäßig. Meistens jedoch, wenn er kalt ist, aber auch nicht jedes Mal. Das sind tolle Voraussetzungen um zum 😊 zu fahren, da er dort jedesmal normal startet. Sie müßten ihn über Nacht behalten und dann durchchecken, keinerlei Vorahnung oder dergleichen. Kann mir hier jemand auf die Sprünge helfen??

Beitrag von „EzioS“ vom 21. Oktober 2008 um 13:03

Tach auch!

Welcher Motor???

Beim Diesel hilft es, die Startautomatik nicht zu nutzen. Also einfach Schluessel reinstecken, vorgluehen lassen!?



Beitrag von „tourbert“ vom 21. Oktober 2008 um 15:23

Ist ein R5. Ich glaube allerdings nicht, dass es mit dem Motor zu tun hat.

Werde es auf jeden Fall mal ausprobieren. Haste das Problem auch schon mal gehabt?

Als ich eine Kamera im Auto hatte, habe ich mal ein Video davon gemacht. Ist allerdings 16 MB

groß.

Beitrag von „MKZ“ vom 21. Oktober 2008 um 20:11

Hallo tourbet,

ich fahre auch ein R 5, kenne die von Dir geschilderten Probleme jedoch nicht. Also keine Zeit vergeuden, wenn Du noch Garantie hast !!! Reparaturen beim Dicken können leider tief ins Portemonnaie greifen.

Beitrag von „tourbert“ vom 21. Oktober 2008 um 21:31

Hallo nochmal. Also an der Startmethode (Startautomatik) liegt es nicht. Aber meistens ist es im abgekühlten Zustand. Garantie läuft noch. Ich kann ihn allerdings nicht ne Woche da lassen. Wie siehst in dieser Zeit mit einem Ersatzwagen aus? Muß man den selbst übernehmen? Mich nervt es allerdings, den Wagen für so ne Sche... ein paar Tage abzugeben, da sie absolut keine Ahnung in unserer "Vorzeigewerkstatt" haben....

Beitrag von „tourbert“ vom 22. Oktober 2008 um 18:54

Habe das Video von dem Problemchen mal bei YouTube eingestellt. Falls es jemandem bekannt vorkommt, wäre ich über eine Fehlerdiagnose sehr dankbar.

<http://de.youtube.com/watch?v=Oc67GiwYe7U>

Beitrag von „MKZ“ vom 22. Oktober 2008 um 19:36

Hallo tourbert,

bei dem Startmodus muss VW Dir ja noch die vergeudete Lebenszeit bezahlen 😞. Sorry, habe leider auch keinen konstruktiven Vorschlag :(.

Beitrag von „IT-CS“ vom 23. Oktober 2008 um 11:47

Hallo, vielleicht kann ich Dir helfen, das Problem ist eigentlich als Drosselklappenfehler bekannt beim R5 TDI. Bei meinem ersten Dicken R5TDI ist das 2003 aufgetreten. Abhilfe wurde durch einbau einer geänderten Drosselklappe seitens VW geschafften. Ursache: Durch Rußablagerungen und zu geringes Splatmaß öffnet die Klappe nicht (klemmt fest). Da die Klappe nicht öffnet gibt die Elektronik die Kraftstoffeinspritzung nicht frei, das wars. Da dieser Klemmeffekt nicht immer auftritt, hat man den Blinkereffekt, geht , geht nicht,...

Mich wundert nur das dieser Fehler wieder auftritt, sollte doch Geschichte der ersten Serie sein. Also, ab zu freundlichen, der müsste das Problem kennen.

Gruß, Jörg

Beitrag von „tourbert“ vom 23. Oktober 2008 um 13:00

Hallo.

Vielen Dank. Das würde die Geschichte von der Theorie her erklären.

Habe mir bereits eine neue Werkstatt ausgesucht, die halt etwas weiter weg ist.

Werde ihnen mit auf den Weg geben, dass sie das mit der Drosselklappe mal überprüfen sollen. Wenn es bekannt ist, sollte es vom Werk allerdings auch mal abgestellt werden. Er ist jetzt Bj. 08/05. Aber die Mühlen mahlen langsam...

Gruß Jens

Beitrag von „Fisch“ vom 23. Oktober 2008 um 18:28

Hallo tourbert,

die Probleme hatte ich mit meinem ersten R5 TDI auch, insbesondere in der kalten

Jahreszeit. Beim Starten mit Startautomatik lief der kalte Motor oftmals eine kurze Zeit bei niedriger Drehzahl unrund und russte auch wie verrückt.

Passiert ist mir das dann nicht mehr, wenn ich ihn erst mit Zündung an vorglühen ließ und dann nach Erlöschen der Vorglühkontrolllampe gestartet habe.

Ich hatte den Eindruck, dass die Vorglühzeit des R5 im Rahmen der Startautomatik für die kalte Jahreszeit viel zu kurz eingestellt war.

Gruß Fisch

Beitrag von „tourbert“ vom 23. Oktober 2008 um 20:58

Hallo.

An der Startautomatik kann es meines Erachtens nicht liegen. Habe es bereits auf dem manuellen Weg probiert und es orgelte auch.

Außerdem steht er in der Garage bei den momentan noch "warmen" Temperaturen.

Wir wollten eigentlich im Winter eine Woche in die Alpen. Dann müßte ich mir da wohl eine andere Alternative zum fahren suchen...

Der Beitrag von IT-CS mit der Drosselklappe scheint mir schon nah dran zu sein.

Leider kann ich es selbst nicht feststellen. Wird mir wohl nichts übrig bleiben, als zum 😊 zu fahren. Es kann aber nicht schaden, den Leuten Tipps mitzugeben, wenn das Problem bei anderen schon behoben wurde. Daher bin ich über jeden Ratschlag dankbar.

Beitrag von „tourbert“ vom 29. Oktober 2008 um 15:04

So,

ich wollte das Ergebnis der Reparatur noch zum besten geben, falls jemand dasselbe Problem haben sollte und so dem 😊 auf die Sprünge helfen will.

Das Problem war wie von IT-CS schon beschrieben die Drosselklappe. Sie war etwas verrußt und mußte getauscht werden. Ist bei VW bekannt und ne recht schnelle Geschichte.

Jetzt schnurt er wieder richtig los...👍👍👍

Beitrag von „IT-CS“ vom 30. Oktober 2008 um 06:59

Hallo,

na das freut mich 🙌🙌 aber so wie Du den Fehler beschrieben hast, ist das genau so bei mir gewesen, somit war die Diagnose nicht schwer.

Was mich verwundert, das es wie gesagt schon als Mangel der 2003 - Serie aufgetreten ist. Also ab Ende 2004 eigentlich der Vergangenheit angehören sollte. Wenn ich recht verstanden habe handelte es sich bei deinem Dicken aber um ein Modelljahr 2005. Damit hat der schon die geänderte Drosselklappe seitens VW. Eigentlich,! 😞

Na dann, allzeit gute Fahrt 🙌

Gruß, Jörg

Beitrag von „Jego“ vom 1. Februar 2010 um 23:07

Guten Abend liebe TF-ler,

ich grab das alte Thema mal aus, weil ich ziemlich das gleiche Problem habe.

Am Samstag wollte der T einfach nicht mehr starten, nachdem ich ihn 50m umstellen musste 2h vorher. Er ging beim Start kurz auf 500 Umdrehungen, nach 3s orgelt er aber nur noch mit 200 und startet einfach nicht. Die VIP-Hotline hat mir dann einen (sehr freundlichen) Techniker durchgestellt, der mir von der Drosselklappe erzählt hat. Somit war der Dicke schnell wieder fahrtüchtig. Dennoch musste ich jetzt schon 2 mal die klemmende Drosselklappe lösen. Baujahr ist 05/2005, also sollte er ja auch schon die geänderte Drosselklappe haben. Wird ein Austausch Selbiger durch die Gebrauchtwagengarantie von VW übernommen? Die Nachbarn schauen schon komisch, wenn ich am Dicken die ganze Zeit die Motorhaube offen hab 😊
Das ist nicht gut fürs Image vom Touareg...

Grüße aus dem verschneiten Bayern

Felix

Beitrag von „kerol“ vom 2. Februar 2010 um 17:33

Hallo zusammen,

fahr auch nen R5, Bj. 01.2005 und hab die selben startprobleme wie ihn **tourbert** beschrieben hat. Wenn mein Dicker dann nach endloser leierei angesprungen war, springt er danach sofort

ohne Mängel an.

Hab dann gleich mal die Drosselklappe überprüft und ist auch verölt, schließt aber beim Motor ausmachen und öffnet sich danach auch gleich wieder wie es, denk ich, sein sollte.

Hab auch die Stecker vom Luftmassenmesser und der Drosselklappe gezogen und ist dann (nach dem er einmal an war) trotzdem angesprungen und hat geschnurrt.

bin echt Ratlos an was es noch liegen kann.

Vielleicht hat einer von euch die erleuchtende **IDEE**

Beitrag von „Blafry“ vom 2. Februar 2010 um 17:48

Moin Moin

Durch- und Rückflußmengen der Einspritzdüsen bei laufendem Motor auslesen.

Bei mir waren es defekte Einspritzdüsen.

Der Freundliche und andere Experten haben mir ca. 1000 € abgeknöpft, bevor ich eine kompetente Werkstatt fand, die überhaupt den laufenden Motor auslas.

Gruß Blafry

Beitrag von „kerol“ vom 2. Februar 2010 um 17:53

Hi Blafry,

hab ich erst machen lassen und bestand darauf, bei laufendem motor.

1. +0,64 mg
2. +0,00 mg
3. -0,59 mg
4. -0,78 mg
5. +0,73 mg

das waren die Werte und im Forum hat einer gemeint das die Werte ok wären...

Beitrag von „Blafry“ vom 2. Februar 2010 um 21:37

Moin Moin

Ich kenne die Werte nicht. Schick mir ne Mail und ich sage dir die Werkstatt, zu der ich 450 km gefahren bin, die mir kostengünstig die Düsen gewechselt haben. Die wissen garantiert, ob deine Werte ok sind.

Gruß Blafry

Beitrag von „macko“ vom 2. Februar 2010 um 23:42

[kerol](#)

Bemüh Dich mal, eine Dieselspezialwerkstatt/Motorenwerkstatt (am besten markenübergreifend) zu finden. Die haben im Allgemeinen weit mehr Ahnung als jeder :), sozusagen der Facharzt.

Hatte mal bei ner A-Klasse 170CDI Warmstartprobleme. Sämtlich DB Händler arrogant und ratlos. Der Dieselspezialist tippte schon bei Problemschilderung auf undichte Injektoren, was sich durch PC auslesen bestätigte. Nach Abstellen des Motors hielten die den Dieseldruck nicht und verzögerten dadurch den Warmstart.

Evtl. auch mal bei den dieselschraubern im web probieren...

Eine gute Adresse wäre auch die hier: <http://www.t5-board.de/board/t5-maeng...eine-musik.html> ggf. musst Dich halt registrieren.

gruss
marco

Beitrag von „kerol“ vom 3. Februar 2010 um 14:14

Danke für den Tip,
werd mich mal schlau machen..

Beitrag von „macko“ vom 3. Februar 2010 um 14:19

Die Motorenprofis wären natürlich auch ne Alternative, wenn Du bei Dir im Umkreis nichts findest...

Hab von denen bisher eigentlich nur Gutes gelesen.

gruss
marco

Beitrag von „DerElektriker“ vom 3. Februar 2010 um 15:53

[Zitat von Fisch](#)

... R5 TDI ... Beim Starten mit Startautomatik ...

Sorry wegen der blöden Frage, aber ab wann hatte der R5 TDI eine Startautomatik? 

Bei meinem war das beim "Schlüssel-direkt-ganz-nach-links" derselbe Effekt wie bei einem "normalen" Auto: Zündung an und starten, auch wenn der Motor danach hustet und nagelt und motzt. Übrigens war es dem auch egal, ob man auf der Bremse stand oder nicht. Hauptsache, die Automatik stand auf N oder P.

Vorglühen gab es nur bei manuellem Start (Zündung an, warten, dann starten)

Die Startautomatik kenne ich jetzt von meinem V10, der wirklich erst vorglüht und dann startet, sofern man auf der Bremse steht, wenn man den Knopf (Kessy) drückt.

Ach so: Baujahr R5 war irgendwann Mitte 2004, der V10 ist 02.2005

Gruß

Thilo

Beitrag von „kerol“ vom 3. Februar 2010 um 17:34

Ciao marco,

der R5 hat tatsächlich eine Startautomatik, Schlüssel ganz nach rechts, kurze Verzögerung (vorglühen) und dann geht das gelei er los...

du hast was geschrieben wegen einer Fachwerkstadt, vlt kannst du mir die Adresse geben??

wär cool